

Fußball-Randspalte

Wasserhahn gesucht

Köln. Die Exbundesligisten straucheln - Nutznießer ist ein Zweitliga-Urgestein: Nach den Punktverlusten der Absteiger FC St. Pauli und Eintracht Frankfurt steht die SpVgg Greuther Fürth an der Spitze der 2. Fußball-Bundesliga. Die Franken schossen sich bereits am Freitag mit einem 4:1 beim einstigen Mitfavoriten VfL Bochum auf Platz eins. St.Pauli unterlag im Nordderby bei Eintracht Braunschweig 0:1, Frankfurt fehlte beim 0:0 gegen den SC Paderborn die, äh, Durchschlagskraft. Einen Dämpfer erhielten auch Fortuna Düsseldorfs Bundesligaträume: bei Alemannia Aachen nur 0:0. Aachen bleibt trotzdem Letzter. »Das Glas ist halbvoll, aber wir werden weiterhin den Wasserhahn suchen, um das Glas vollzumachen«, sagte Aachens Coach Peter Hyballa nach dem zweiten torlosen Remis in Folge. (sid/jW)

55 Verletzte

Erfurt. Bei Randalen am Rande des Drittligaspiels zwischen den Rot-Weiß Erfurt und Darmstadt 98 (2:0) sind am Samstag im Erfurter Steigerwaldstadion 55 Menschen leicht verletzt worden. Unter ihnen befanden sich 39 Polizeibeamte, mehrere Rettungssanitäter und Mitarbeiter des Stadioneinlaßdienstes, teilte die Polizei mit. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/169486.fußball-randspalte.html>